



Das Ansbachkreuz bei Raseburg.

Archiv

des

Vereins für die Geschichte des Herzogthums Lauenburg.

Zweiter Band. Heft 2.

Mölln i. Obg.

Verlag von Ludw. Alward.
(Zu Commission bei Max Schmidt, Raseburg.)
1888.

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite
Jahresbericht	
Die slavischen Ortsnamen von Lauenburg. Von Dr. G. Hey.	1— 36
Das Lauenburgische Münzwesen. Von Max Schmidt . . .	37— 74
Die Ansbachlegende. Von Dr. L. Hellwig	75—105
Visitation der Schloßkirche in Lauenburg. Von W. Dührsen	106—111
Das Ansbachkreuz bei Raseburg. Von Dr. L. Hellwig .	112—128
Miscellen. (Zur Geschichte des Klosters Marienwold. — Lauenburgensia. — Aus dem Jahre 1813. — Ab- schrift eines im Bergedorfer Amtsarchiv befindlichen Blattes. — Alt- und Neu-Raseburg)	129—145

JAHRESBERICHT.

Der Verein für die Geschichte des Herzogthums Lauenburg hielt seine ordentliche Generalversammlung am **26.** Juni **1887** zu Mölln ab, in welcher Herr **Dr.** Hellwig einen Vortrag „Untersuchung über die Ansveruslegenden“ hielt, und verschiedene Vorschläge zur Abänderung des Vereinsstatuts gemacht wurden, die im Prinzip die Versammlung sofort billigte, über die aber statutenmäßig eine neue Generalversammlung zu beschließen hatte. Eine solche außerordentliche Generalversammlung fand in Mölln am **14.** Aug. **1887** statt. Dieselbe genehmigte das durch eine dazu gewählte Commission berathene neue (revidirte) Statut, welches sodann den Mitgliedern zugestellt worden ist. Nach demselben sind für Mölln, Ratzeburg, Lauenburg und Schwarzenbeck Sectionen des Vereins gebildet, die einen Vorstand von je **6** Mitgliedern haben. Die Sectionsvorstände bilden zusammen mit dem Vorsitzenden des Vereins den ständigen Ausschuß. In die Sectionsvorstände wurden gewählt: für Ratzeburg die Herren Bürgermeister Hornbostel, **Dr.** Bertheau, Max Schmidt, Amtsrichter Nissen, **Dr.** Hellwig, v. Walcke-Schuldt; für Mölln die Herren Lic. u. Pastor Bestmann, Lehrer Steffens, Oeconom Behr, **Dr.** Ketel, Lehrer **em.** Aereboe, Pastor Deisting; für Lauenburg die Herren Landvogt Hennies, Postmeister Friese, Rector Hellberg, Bürgermeister Menge, **Dr.** Günther, Bürgermeister Wiegels. Für Schwarzenbeck konnte die Vorstandswahl nicht erfolgen, da erst während der Versammlung laut telegraphischer Meldung diese Section sich constituirte. Zum Generalcassirer

1888/0 - I

1888/0 - II

wurde Herr Steffens in Mölln und zum Vorsitzenden des Vereins der Amtsgerichtsrath Dührsen daselbst wiedergewählt.

Diese Theilung des Vereins in Sectionen ist ohne Zweifel geeignet, die Vereinsthätigkeit zu heben und zu beleben. An den regelmäßigen Sitzungen der einzelnen Sectionen können die diesen zugetheilten Mitglieder leichter Theil nehmen, als an den früheren Ausschußsitzungen des Vereins in Mölln, die nur schwach besucht waren. Es sind denn auch wiederholt Sectionssitzungen abgehalten und stark besucht worden. Der ständige Ausschuß ist Einmal in Mölln zusammengetreten, und zwar am **23.** März d. J. In dieser

Versammlung, in welcher Herr Pastor **Dr.** Bestmann einen interessanten Vortrag über die Einführung der Reformation in Mölln hielt, wurde u. A. beschlossen, die Herren Senator **Dr.** Brehmer in Lübeck und Professor **Dr.** Hasse in Kiel zu correspondirenden Mitgliedern des Vereins zu ernennen. – Auch war noch durch das neue Statut beschlossen, daß die Generalversammlungen des Vereins alljährlich zwischen Ostern und Michaelis abwechselnd in Mölln, Ratzeburg und Lauenburg stattfinden sollen. – die diesjährige Generalversammlung wird am Mittwoch, 5. Sept. d. J., in Lauenburg abgehalten werden.

Seine Excellenz der Herr Cultusminister hat sein Wohlwollen für den Verein auch in dem letzten Jahre durch Gewährung einer Beihülfe von **300 Mk.** wiederum bethätigt, wofür der Verein an dieser Stelle den gebührenden Dank abstattet. Durch dieses Geschenk ist der Verein in die Lage versetzt worden, seine Bibliothek um werthvolle Stücke vermehren zu können. Es sind u. A. angeschafft: Miklosich, Etymologisches Wörterbuch der slavischen Sprachen; Haupt, Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein; ein Exemplar des Sachsenspiegels (**1539**); die sämtlichen Jahrgänge des Correspondenzblatts des Gesamtvereins der deutschen Geschichtsvereine; Leibnitz, **scriptores Brunsvicensia illustrantes**, 3 Bde. (**1710**); Otte, Glockenkunde; Schleswig-Holstein. Schriftstellerlexicon,

1888/0 - II

1888/0 - III

4 Bde (**1829-66**, **1866-82**); die Braun'schen Bilder aus der deutschen Kleinstaaterie; Scheidt, Nachrichten vom Adel (**1754**); Kroker, Katechismus der Archäologie, u. a. m. von dem durch die K. Regierung empfohlenen MERKBUCH, Alterthümer aufzugraben und aufzubewahren, sind mehrere Exemplare angeschafft und den einzelnen Sectionen des Vereins überwiesen worden.

Einen Katalog der Vereinsbibliothek, sowie ein Inventar der Sammlungen des Vereins im Rathhause zu Mölln wird hoffentlich das nächstjährige Heft bringen.

MÖLLN, im Juli 1888

DER
VORSITZENDE

* * *

1888/0 - nicht paginiert (IV)

INHALTS-VERZEICHNISZ

	Seite
Jahresbericht (Dührsen, W.)	I-III
Die slavischen Ortsnamen von Lauenburg. Von Dr. G. Hey.	1-36
Das Lauenburgische Münzwesen. Von Max Schmidt.	37-74
Die Ansveruslegende. Von Dr. L. Hellwig.	75-105
Visitation der Schlosskirche in Lauenburg. Von W. Dührsen.	106-111
Das Ansveruskreuz bei Ratzeburg. Von Dr. L. Hellwig.	112-128
Miszellen. (Zur Geschichte des Klosters Marienwold. - Lauenburgensia . - Aus dem Jahre 1813. - Abschrift eines im Bergedorfer Amtsarchiv befindlichen Blattes. - Alt- und Neu-Ratzeburg)	129-145